Herren Bezirksliga Gr. 2

TTC 1967 Hofgeismar II : SV Espenau 1896/1946
Sonntag, 25.09.2022, 11:30 Uhr

Bellon macht den Sack zu

Mit 9:3 setzte sich die Heimmannschaft des TTC 1967 Hofgeismar II in der Herren Bezirksliga Gr. 2 gegen den SV Espenau 1896/1946 durch. Das Spiel am Sonntagvormittag dauerte insgesamt 3 Stunden. In ihrem 2. Saisonspiel mussten die Gastgeber dabei auf einen Ersatzspieler zurückgreifen.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Mit nur einem Satzverlust gingen Attendorn / Wagner gegen Ziegler / Haase durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Mit 4:11, 5: 11, 12:10, 7:11 verloren dann indes Beer / Bellon ihre Partie gegen Grötsch / Wilhelmy. Reitz / Albrecht konnten im Spiel gegen Bohnes / Guber einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewannen in vier Sätzen. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Völlig ungefährdet war danach der Sieg von Frank Beer gegen Uwe Wilhelmy nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:9, 11:7, 10:12, 11:7 nicht verloren. Eher ungefährdet war der 3:0-Erfolg von Michael Attendorn gegen Martin Grötsch. Dann ging es beim Stand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Sean Bellon gewann am Nachbartisch sein Spiel gegen Christian Haase überzeugend und anhand der TTR-Werte nicht überraschend, mit 3:0. Das war ein souveräner Sieg. Eher wenig Gegenwehr bekam Daniel Wagner beim 3:0 von Carsten Ziegler. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 6:1. Nach anfänglichen Problemen im ersten Satz drehte derweil Stefan Reitz das Match gegen Dirk Guber und gewann in vier Sätzen. Matti Albrecht lag gegen Sven Bohnes bereits mit zwei Sätzen im Rückstand, bevor er dem Spiel eine entscheidende Wendung gab und das Spiel noch zu einem 3:2-Sieg drehen konnte. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 8:1. Wenig Gegenwehr leistete Frank Beer bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Martin Grötsch, obwohl die beiden auf dem Papier anhand der TTR-Werte als in etwa gleichstark einzustufen gewesen waren. Michael Attendorn hatte daraufhin gegen Uwe Wilhelmy bei seiner Drei-Satz-Niederlage wenig zu bestellen. Das Einzel zwischen Sean Bellon und Carsten Ziegler endete indessen mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für den Gastgeber. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Heimmannschaft damit final eingetütet.

Nach diesem Sieg geht der TTC 1967 Hofgeismar II am 09.10.2022 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den TSV 1889/06 Immenhausen, während der SV Espenau 1896/1946 am 30.09.2022 gegen den Tuspo 1889 Kassel-Waldau versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:
TTC 1967 Hofgeismar II
Doppel: Attendorn / Wagner 1:0, Beer / Bellon 0:1, Reitz / Albrecht 1:0
Einzel: F. Beer 1:1, M. Attendorn 1:1, S. Bellon 2:0, D. Wagner 1:0, S. Reitz 1:0, M. Albrecht 1:0
SV Espenau 1896/1946
Doppel: Grötsch / Wilhelmy 1:0, Ziegler / Haase 0:1, Bohnes / Guber 0:1
Einzel: M. Grötsch 1:1, U. Wilhelmy 1:1, C. Ziegler 0:2, C. Haase 0:1, S. Bohnes 0:1, D. Guber 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 25.09.2022 (14:31) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").